

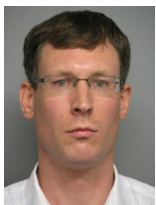


76-Jähriger Opfer eines Gewaltverbrechens?



Wiesbaden (ots) - Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat es derzeit mit einem außergewöhnlichen Kriminalfall zu tun. Seit dem 16.08.2013 wird der 76-jährige Rainer Müller aus der Bahnhofstraße in Sonnenberg vermisst.

Nachdem man den Rentner nicht erreichen konnte, meldeten ihn Verwandte bei der Polizei als vermisst. Nach derzeitigem Sachstand schließen die Beamten der Kriminalpolizei nicht aus, dass der Vermisste einem Gewaltverbrechen zum Opfer gefallen sein könnte.



Bei den ersten Ermittlungen in der Wohnung des 76-Jährigen fanden die Beamten Spuren, die ein Gewaltverbrechen bestätigten. Im Zuge des Verfahrens, konnte mittlerweile ein Mann (38) aus Niedernhausen festgenommen werden, der mutmaßlich mit der Tat in Verbindung steht.

Der Mann hatte kurz nach dem Verschwinden von Rainer Müller dessen Hund im Wiesbadener Tierheim abgegeben. Mittlerweile konnten weitere Indizien zusammengetragen werden, die den Tatverdacht gegen den 38-Jährigen erhärteten.

Von größter Bedeutung in dem Verfahren ist es nun, das mutmaßliche Opfer, den 76-jährigen Rainer Müller, schnellstmöglich aufzufinden.

In diesem Zusammenhang könnte das Fahrzeug des mutmaßlichen 38-jährigen Täters eine wichtige Rolle spielen. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen silber-grauen VW-Golf, Typ 3, mit dem Kennzeichen RÜD-MS 745.



Es ist nicht auszuschließen, dass der Tatverdächtige nach dem 16.08.2013 mit diesem Pkw im gesamten Bundesgebiet/Süddeutschland bis in die Schweiz unterwegs war. Der Wagen des 38-Jährigen wurde mittlerweile durch die Polizei sichergestellt.

Die Kriminalpolizei bittet im Zusammenhang mit der Tat die Bevölkerung um Mithilfe.

-Wer hat in den letzten Wochen verdächtige Beobachtungen im Bereich der Bahnhofstraße in Sonnenberg gemacht?

-Wurde dort oder an anderer Stelle der silber-graue VW-Golf des Tatverdächtigen gesehen?

-Wer hat den Tatverdächtigen 38-jährigen gemeinsam mit Rainer Müller und seinem auffälligen Hund, einem Weimaraner, gesehen?

Für Hinweise zu dem Verfahren hat die Wiesbadener Polizei ein Hinweistelefon unter der **Telefonnummer (0611) 345-3201** eingerichtet.